

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungsblatt des Großherzoglich-Badischen Oberschulrats 1876

3 (27.3.1876)

Verordnungsblatt

des

Großherzoglichen Oberschulraths.

Ausgegeben

Karlsruhe, den 27. März

1876.

I.

Landesherrliche Entschließung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben

unter dem 4. März d. J.

gnädigst geruht:

den Vorstand der höheren Bürgerschule in Rheinbischofsheim, Professor und Diakonus Friedrich Burghart Schumacher, auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste auf den 24. April d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

II.

Bekanntmachung.

Die Abhaltung eines Turnkurses betreffend.

Behufs Ausbildung von Turnlehrern für die Volksschulen wird am

19. April d. J.

in der Großh. Turnlehrerbildungsanstalt dahier ein etwa dreiwöchentlicher Turnkursus beginnen.

Diejenigen Volksschullehrer, welche daran Theil nehmen wollen und deren Theilnahme an den Anstrengungen des Kurses der von ihnen zu Rath gezogene Arzt für unbedenklich erklärt hat, haben sich sofort durch ihre vorgesetzten Kreis Schulvisitaturen bei diesseitiger Stelle zu melden.

Den Theilnehmern, denen über ihre Zulassung besondere Benachrichtigung zugehen wird, kann die Vergütung der Reisekosten nebst einer Tagesgebühr zur Bestreitung des durch den Aufenthalt dahier erwachsenden Aufwandes bewilligt werden.

Die Großh. Kreis Schulvisitaturen werden beauftragt, die bei ihnen einlaufenden Gesuche

spätestens bis 31. März d. J. mit Aeußerung über die Art der Vernehmung des Dienstes der Lehrer während ihrer Abwesenheit anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 10. März 1876.

Großherzoglicher Oberschulrath.

Hokk.

Krapf.

III.

Dienstnachrichten.

Durch Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Februar d. J. Nr. 2681 ist Hauptlehrer Georg Dilly an der höheren Bürgerschule in Karlsruhe auf den 24. April d. J. aus dem badischen Schuldienste entlassen worden.

Durch Verfügung Großh. Oberschulraths sind die nachbezeichneten Schulstellen den dabei genannten Lehrern übertragen worden:

Nr. 2051. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Oberbergen, A. Breisach, dem Hauptlehrer Otto Blum in Oberalpfen, A. Waldshut.

Nr. 2260. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Kettigheim, A. Wiesloch, dem Hauptlehrer Jakob Gutfleisch in Wöschbach, A. Durlach.

Nr. 2386. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Ueberlingen, A. Ueberlingen, dem Hauptlehrer Reinhard Schmid in Waldkirch, A. Waldkirch.

Nr. 2653. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Bärchau, A. Schopfheim, dem Schulverwalter Samuel Hoch daselbst.

Nr. 2759. Die erste Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Unteröwisheim, A. Bruchsal, dem Hauptlehrer Philipp Friedrich Ulmer daselbst.

Nr. 2846. Die erste Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Bühl, A. Bühl, dem Hauptlehrer Gottfried Dühmig an der höheren Bürgerschule in Bretten.

Nr. 2916. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Ballstadt, A. Mannheim, dem Hauptlehrer Alexander Ruckebrod in Untergimpern, A. Sinsheim.

Nr. 2941. Die neu errichtete dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Ladenburg, A. Mannheim, dem Hauptlehrer Karl Frey in Marbach, A. Tauberbischofsheim.

Nr. 2957. Die neu errichtete vierte Hauptlehrerstelle an der gemischten Volksschule zu Säckingen, A. Säckingen, dem Hauptlehrer Robert Kroß in Furtwangen, A. Triberg.

Nr. 2962. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Ahausen, A. Ueberlingen, dem Hauptlehrer Silvester Gurrh in Ruffdorf.

Nr. 2997. Die Hauptlehrerstelle an der gemischten Volksschule zu Gaiberg, A. Heidelberg, dem Hauptlehrer Karl Kälberer in Eiterbach, A. Heidelberg.

Nr. 3048. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Leutershausen, A. Weinheim, dem Hauptlehrer Nicolaus Winnewisser in Rittenweihen, A. Weinheim.

Nr. 3070. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Schloßau, A. Buchen, dem Hauptlehrer Andreas Englert in Friedrichsdorf, A. Eberbach.

Nr. 3109. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Grafenhausen, A. Bonndorf, dem Hauptlehrer Karl Fronto Maier in Niedern, A. Bonndorf.

Nr. 3146. Die erste Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Weisweil, A. Emmendingen, dem zweiten Hauptlehrer Johann Lohrer daselbst.

Nr. 3170. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Lehen, A. Freiburg, dem Hauptlehrer Bonifaz Buttenmüller in Kappel, A. Freiburg.

Nr. 3171. Die erste Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Forchheim, A. Emmendingen, dem Hauptlehrer Johann Stehle in Stausen, A. Stausen.

Nr. 3233. Die zweite Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Dietlingen, A. Pforzheim, dem Hauptlehrer Heinrich Rectanus in Eplingen, A. Tauberbischofsheim.

Nr. 3339. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Korb, A. Adelsheim, dem Unterlehrer Valentin Bodt in Karlsruhe.

Nr. 3366. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Wintersweiler, A. Lörrach, dem Hauptlehrer Albert Heinrich Fischer in Zienten, A. Müllheim.

Nr. 3378. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Oberschüpf, A. Tauberbischofsheim, dem Unterlehrer Johann Jakob Herbel in Schwellingen, A. Schwellingen.

Nr. 3542. Die dritte Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Oppenau, A. Oberkirch, dem Hauptlehrer Emil Sattler in Stetten, A. Waldshut.

Nr. 3610. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Rettigheim, A. Wiesloch, dem Hauptlehrer Julius Eduard Oberbauer in Unterscheidenthal, A. Buchen.

Nr. 2813. Der Verzicht des Hauptlehrers Anton Mülhaupt auf die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Zastler wird unter Belassung desselben im Schulsache genehmigt.

Nr. 3257. Der Verzicht des Hauptlehrers Adolf Lorenz in Fürstenberg, A. Donaueschingen, auf die ihm übertragene III. Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Oppenau, A. Oberkirch, wird unter Belassung desselben auf seiner dermaligen Stelle genehmigt.

Nr. 3418. Der Verzicht des Hauptlehrers Jakob Gutfleisch in Wöschbach auf die ihm übertragene Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Rettigheim, A. Sinsheim, wird unter Belassung desselben auf seiner dermaligen Stelle genehmigt.

Der kathol. Schulcandidat Ludwig Mobery in Untergrombach, zuletzt Schulverwalter in Appenweier, ist durch Beschluß vom 28. Februar d. J. Nr. 2557 aus dem Schulsache entlassen worden.

Auf Ansuchen wurden aus dem Schulsache entlassen:

die evangelischen Volksschulcandidaten Berthold Fuchs von Lintenheim,

Adam Vogt von Adersbach;

der katholische Volksschulcandidat Gustav Kabys von Adelshofen.

Dienst erledigungen.

Nr. 2932. An der höheren Bürgerschule in Karlsruhe ist die Stelle eines Hauptlehrers mit einem Anfangsgehalt von 1400 Mark nebst dem gesetzlichen Wohnungsgeldzuschuß zu besetzen.

Lehrer, welche eine weitergehende Prüfung in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern abgelegt haben, finden vorzugsweise Berücksichtigung.

Bewerber um diese Stelle haben sich innerhalb vierzehn Tagen bei Großh. Oberschulrath zu melden.

Nr. 2322. Eine Stelle an der höheren Töchterschule in Offenburg für eine geprüfte Lehrerin. Gehalt 900 Mark.

Anmeldung bei dem Aufsichtsrath der höheren Töchterschule in Offenburg; Meldungsfrist 14 Tage.

Nr. 1827. Die zweite Hauptlehrerstelle an der gemischten erweiterten Volksschule zu Wiesloch, A. Wiesloch, K.Sch.V. Heidelberg, IV. Klasse, fester Gehalt 1080 Mk., Miethentschädigung mit 240 Mk., Schulgeldaversum im Betrage von 180 Mk.

Nr. 2537. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Hundsbach, A. Bühl, K.Sch.V. Baden, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 164 Mk. 57 Pf.

Nr. 2835. Die erste Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Dinglingen, A. Lahr, K.Sch.V. Offenburg, III. Klasse, freie Wohnung, fester Gehalt 1020 Mk., Schulgeldaversum im Betrage von 291 Mk.

Nr. 2925. Die zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Appenweier, A. und K.Sch.V. Offenburg, III. Klasse, fester Gehalt 900 Mk., Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 376 Mk.

Nr. 2926. Die erste und zweite Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Markdorf, A. Ueberlingen, K.Sch.V. Konstanz, III. Klasse, fester Gehalt von 1020 Mk. bzw. 900 Mk., freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 402 Mk. 50 Pf.

Nr. 2930. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Burgweiler, A. Pfullendorf, K.Sch.V. Konstanz, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 319 Mk.

Nr. 2944. Die Hauptlehrerstelle an der kath. Volksschule zu Dettingen, A. und K.Sch.V. Konstanz, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 264 Mk.

Nr. 2950. Die zweite Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Unteröwisheim, A. Bruchsal, K.Sch.V. Karlsruhe, III. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 298 Mk.

Nr. 2986. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Mündingen, A. Emmendingen, K.Sch.V. Freiburg, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 263 Mk.

Nr. 2988. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Buch a. Horn, A. und K.Sch.V. Tauberbischofsheim, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 Mk.

Nr. 2990. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Kleineicholzheim, A. Adelsheim, K.Sch.V. Tauberbischofsheim, I. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 140 Mk.

Nr. 2991. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Gutach-Dorf, A. Wolfach, K.Sch.V. Offenburg, III. Klasse, freie Wohnung bzw. Miethentschädigung, Schulgeldaversum im Betrage von 313 Mk. 62 Pf.

Nr. 3147. Die Hauptlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Broggingen, A. Ettenheim, K.Sch.V. Freiburg, II. Klasse, freie Wohnung, Schulgeldaversum im Betrage von 239 Mk.

Die Bewerber um diese Schuldienste haben sich innerhalb vier Wochen vorschriftsgemäß durch ihre Kreis Schulvisitationen bei den jeweils oben bezeichneten Kreis Schulvisitationen zu melden.

V.

Todesfälle.

Gestorben sind:

der evang. Hauptlehrer Johann Martin Rinclin in Weisweil am 5. Februar d. J.;

der kath. Hauptlehrer Karl Bischoffberger in Zimmerholz am 16. Februar 1876.

Redigirt vom Secretariat Großh. Oberschulraths. — Druck und Verlag von Eb. Th. Gross in Karlsruhe.